



**AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN  
ZU GÖTTINGEN**

Göttingen, den 08. Dezember 2009

**August Ludwig Schlözer (1735-1809)  
Gelehrter – Aufklärer – Publizist**

**Vortragsveranstaltung aus Anlass seines 200. Todestages**

**Göttingen.** August Ludwig Schlözer (1735-1809) war einer der bedeutendsten Historiker, Staatsrechtler und Publizisten des 18. Jahrhunderts. Er übernahm 1769 eine ordentliche Professur für Geschichte in Göttingen, Mitglied der Göttinger Akademie war er bereits seit 1766. Berühmt wurde er vor allem durch die von ihm gegründete Zeitschrift „Briefwechsel meist statistischen Inhalts“, seit 1782 fortgeführt als „A. L. Schlözer's Staatsanzeigen“. Hier und in zahlreichen Besprechungen für die „Gelehrten Anzeigen“ der Göttinger Akademie bewies er die Tugenden und Fähigkeiten, die ihn zu einem Markenzeichen der Göttinger Universität und zu einem Magneten für Studenten aus ganz Mittel- und Osteuropa machte.

Bevor sich Schlözer in Göttingen niederließ, war er bei der Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg angestellt gewesen. Er wurde zum Begründer der wissenschaftlichen Geschichtsschreibung Russlands und gab in insgesamt fünf Bänden die älteste russische Chronik heraus. Zum Zeichen der Anerkennung dafür adelte ihn der russische Zar Alexander I. im Jahre 1804. Aus Anlass seines 200. Todestages würdigt ihn die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen mit der Vortragsveranstaltung

**„August Ludwig Schlözer (1735-1809)  
Gelehrter – Aufklärer – Publizist“**

am Freitag, dem **11. Dezember 2009**, um **17.15 Uhr**  
in der kleinen Aula der Universität Göttingen, Wilhelmsplatz 1.

Begrüßen und einführen in die Veranstaltung wird der Vizepräsident der Göttinger Akademie, **Prof. Werner Lefeldt**.

Vortragende sind **Prof. Reinhard Lauer**: „**A. L. Schlözer zwischen Petersburg und Göttingen**“ und **Prof. Helmut Keipert**: „**A. L. Schlözer als Sprachforscher**“. Die Referenten sind beide Mitglieder der Göttinger Akademie und haben bereits mehrere Arbeiten zu Schlözer verfasst.